



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.07.1939 (Nr. 182)

Professschiit des japanischen Botschafters in Moskau

Tokio, 5. Juli. Der japanische Botschafter in Moskau, Togo, protestierte...

Verstärkung der Lage in Tientsin

London, 5. Juli. Die Londoner Blätter berichten aus Tientsin über eine weitere Verstärkung der Truppe...

Bürgerkriegsatosphäre in Kentucky

Newport, 5. Juli. Im Kohlenbergbau von Kentucky dauert die äußerst gespannte Lage ununterbrochen...

Neuseeland schickt keine Expeditionsmarine

London, 5. Juli. Der neuseeländische Finanzminister Nash, der sich zur Zeit zu Finanzverhandlungen in England aufhält...

Slowaken sahen den Westwall

Professor Dr. Tuha: „Wir stehen im Osten auf Wache“

Lügen am laufenden Band

Der französische Rundfunk verbreitete am 3. Juli abends eine Meldung der Haas-Agentur...

Die Zwerggemeinden verschwinden

Mindefens 15 000 Gemeinden werden aufgehoben — Zu geringe Leistungsfähigkeit

Die außerordentliche Bedeutung der vom Reichsmilitär angelegten und jetzt in Fortsetzung befindlichen Maßnahmen zur Regelung der Verwaltung...

Rund um die Welt

Die „Aetis“-Katastrophe

Die gefürchte Veranbarung des Untersuchungsberichtes zur Klärung der Gründe, die zur Katastrophe der „Aetis“ geführt haben...

Hebung der „Phenix“ versucht

Am Dienstag gelang es in der Nacht von Saigon die Veruche zur Hebung des gesunkenen französischen U-Bootes „Phenix“ auszuführen...

Kudju-Brand in Lille

Nachdem erst vor einigen Tagen in Paris drei Personen nach dem Genuss verdorbenen Kuchens gestorben sind...

650 Juden verließen Preßburg

Die ersten slowakischen Juden gehen, nach denen Pestär vierer Zehntel nach Belgrad von Budapest fliehen...

SR-Männer als Lebensretter

In einem Duisburger Kranenhaus wurde dieser Tage eine fähig ausgebildete Frau eingekerkert...

Köfling schlug Justizbeamten nieder

Wann schlagpolleilichem Obergericht in Sulum wurde der 16jährige Alar Sorenson aus Sulum...

In 16 Tagen um die Erde

Die amerikanische Seefahrtlerin Clara Adams will eine Weltumrundung zu Fuß machen...

Elster-Sperre für den Mittelland-Kanal

Das Postamt soll eine neue Zeltbrücke erhalten. An der Nähe von Altmannsdorf wird das Wasser der Elbe durch eine 36 Meter hohe Stauermauer angehalten...

In letzter Minute

Fliehdurch den dunklen Wald. Fore-Beliza und Bonnet auf dem Banquet der französisch-englischen Gesellschaft...

Bei den Wegereitern der Arce

Generaloberst von Brauchitsch beim Eisenbahn-Lehrbataillon in Fürstentum/Spreewald

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Die Blaue Truppe im Angriff

Ungewöhnliche Anforderungen an die Nachrichtentruppe

Nachdem am Montag der Vormarsch der Blauen Partei in dem gelamten riesigen Mandorbeer...

Schwere Artillerie auf Prüfungsfahrt

16-Tonnen-Geschütze konvertieren über Räder

Ein Wiener Artillerie-Regiment prüfte in diesen Tagen mit drei Batterien und zwölf durchschnittlich 16-Tonnen schweren Geschützen in einer 24-kilometer langen Fahrt die Siegfähigkeit der Truppe...

Partei- und Betriebserhebung der NSDAP

Wie die Reichsleitung der NSDAP, mittels, wird im Juli eine statistische Erhebung der NSDAP, über die Parteimitgliedschaft durchgeführt...

Bei den Wegereitern der Arce

Generaloberst von Brauchitsch beim Eisenbahn-Lehrbataillon in Fürstentum/Spreewald

Die Fronten des auf einer Verabstaltung des Übungspolzes angetretenen Bataillons abgepfiffen. Die einzelnen Kompanien rüdten dann nach ihren Übungspolzen...



SA-Gruppenführer Böhmdier an die Betriebsführer

Zu den Wehrkampftagen in Bremen vom 7. bis 9. Juli

Bremen, 5. Juli

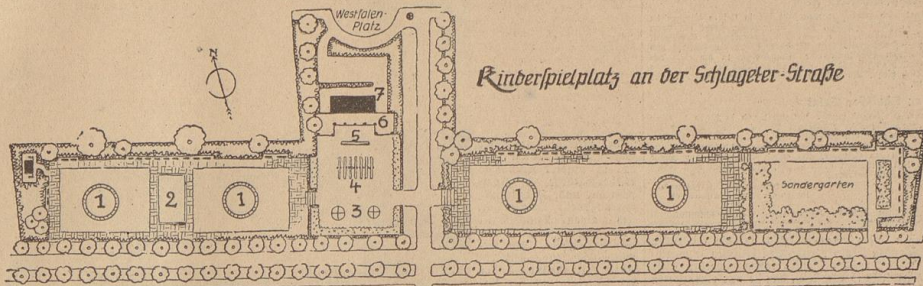
Zu den vom 7. bis 9. Juli in Bremen stattfindenden Wehrkampftagen ist die SA-Gruppe Nordsee gekommen. SA-Führer und Männer aus dem ganzen Gruppenbereich nach Bremen, um sich im Kampf zu messen. Hierbei läßt es sich nicht vermeiden, daß noch einzelne Männer während ihrer Arbeitszeit durch die Teilnahme an den Kämpfen in Anspruch genommen werden. Ich bitte daher alle Betriebsführer, die in diesen Tagen dieser SA-Männer unter Wehrführung der Wehr- und ohne Abrechnung auf die sonst festgesetzte Arbeitszeit zu unterstützen.

Der Führer der SA-Gruppe Nordsee

Böhmdier
SA-Gruppenführer

Ein Kinderparadies vor der Eröffnung

Anfang August Einweihung des größten und schönsten Spielplatzes Bremens / Eine 250 m lange Anlage mit vier Plattschbecken und zahlreichen Spielgeräten



Kinder Spielplatz an der Schlageter-Straße

Der Grundriß der etwa 250 Meter langen Anlage. Es bedeuten (1) Plattschbecken; (2) Sandkasten; (3) Kinderkarusselle; (4) Wuppelbrett; (5) Schaukelgerät; (6) überdachter Raum des (7) zukünftigen Betreuungshauses.

Bremens größter und schönster Kinder Spielplatz — über dessen Bau wir schon mehrfach berichtet — liegt kurz vor der Eröffnung. Schon jetzt umlagert Tag für Tag zahlreich Kinder den Eingang des an der Schlageterstraße kurz vor der Kreuzung mit der Kirchhofstraße gelegenen Platzes. Noch aber muß den Jungen und Mädchen von dem Warten der Zutritt ins Kinderparadies verweigert werden. Die neugierigen Herabgucker des Umwärtigen der Plattschbecken und der Sanden so sehr, daß eine Eröffnung dieses wahren Paradieses kaum vor Anfang August möglich ist.

Dem Besucher aber bietet sich jetzt schon ein überaus prächtiges Bild. Kommt man von der Schlageterstraße an der etwa 250 Meter langen Anlage entlang, dann trifft man zunächst auf einen Sondergarten, der den Erwachsenen vorbehalten ist. In diesem Garten gruppiert sich um eine breite Rasenfläche ein hüner umflossener Spielplatz. So werden an den Wegen noch zahlreiche Röhrichte aufgestellt. Eine Trockenmauer, aus der schon jetzt zahlreiche blü-

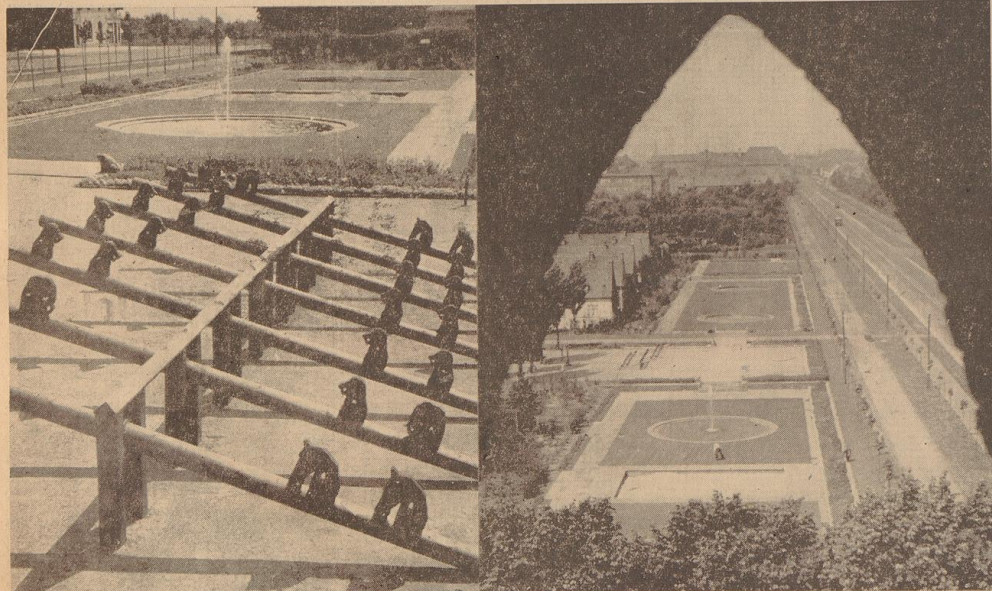
tenreiche Pflanzen ihre Köpfe heben, schließt diesen Sondergarten vom ersten Spielplatz ab, der für die älteren Jungen und Mädchen abgetrennt ist. Inmitten einer langgestreckten Rasenfläche befinden sich zwei große Wasserbecken mit fließendem Wasser. Die Spielung dieser und auch der anderen beiden Becken auf dem Kleinkinder Spielplatz erfolgt durch Springbrunnen. Das überfließende Wasser läuft in eine Pumpanlage und wird von dort aus wieder den Becken zugeführt. Diese Einrichtung hat den Vorteil,

daß einmal der Wasserverbrauch begrenzt wird und daß zum andern ständig von der Sonne gewärmtes Wasser in die Becken fließt. Abends wird das Wasser in die Kanalisation abgelassen, um am folgenden Morgen aus der Wasserleitung erneuert zu werden.

Auf der benachbarten Seite, genau auf der Mitte zwischen Großkinders- und Kleinkinder Spielplatz und nur durch einen zum Westfalenplatz führenden Weg getrennt, befindet sich ein großer, rechteckiger Platz mit Spielgeräten. Hier haben sich jetzt schon eine große Mehrschichtschaukel und sieben Wuppelbänke, die an den Enden mit Löwen-, Pferde- und Giraffenköpfen als Haltebügel verziert sind, aufstellen lassen. Es sollen noch zwei Karussellen und eine Rutschbahn aufgestellt werden. Später soll auch an den Bau einer überdachten Wandelhalle für Kinderarbeiten angeschlossen werden. Das Paradies für die Kinder bis zu 10 Jahren erstreckt sich nun von diesem Spielplatz bis fast an die Halstedter Kirche. Zwei Röhrichte, von Prof. Gortemann aus Ton gefertigt, säumen die zum Kleinkinder Spielplatz führende Terrasse. Auch dieser Platz ist mit zahlreichen hübschen Sanden und Trockenmauern eingegleitet. Die große Rasenfläche wird in der Mitte zwischen den beiden Plattschbecken unterbrochen von einem mächtigen Sandkasten. Die höchsten Burgen und die tiefsten Gräben lassen sich hier mit Leichtigkeit bauen. Die Plattschbecken sind groß (Durchmesser etwa 8,5 Meter) und auch so tief (etwa 25 Zentimeter Wassertiefe), daß hier die größten Gießschalen und Spritzgeschlebe ausgebracht werden können, ohne daß einem Kind dabei etwas geschehen kann.

Auch diese Becken haben in der Mitte Springbrunnen. Man könnte hier Wassertrichter 10 Meter in die

Sonderzüge zur Rundfunkausstellung. Auf der Berliner Rundfunkausstellung, die in der Zeit vom 28. Juli bis 6. August stattfindet, kann jeder Volksgenosse hinter die Kulissen des technisch und künstlerisch vortrefflichen Rundfunkbetriebs schauen. Eine Hauptziehpunkt wird wiederum das Fernsehen bilden. Ebenso werden die Besucher die neuesten Empfangsgeräte kennenlernen, die das Rundfunkhören zu ungetrübter Freude machen wollen. Aus dem Gau Weser-Ems werden zwei Sonderzüge fahren, und zwar ab Oldenburg am 29. Juli, Rückkehr am 30. August, ab Bremen am 28. Juli, Rückkehr am 29. Juli. Anmeldungen nehmen jetzt schon alle Dienststellen der RRG, Kraft durch Freude entgegen.



Links: Spielgeräte und Plattschbecken warten auf ihre lustigen kleinen und großen Gäste. Mit viel Liebe ist die einzigartige Anlage gärtnerisch gestaltet worden. — Rechts: Blick aus dem Turmloch über das große, langgestreckte Kinderparadies. (Aufnahmen: Tischer (2))

Don Richelieu bis Daladier

Don Westfälischen Frieden bis Versailles — Das „ewige Grundgesetz“ französischer Politik

Gleich nach Ausbruch des Französischen, also vor 25 Jahren, ließ der westfälische Historiker Jacques Bainville hin, um unter dem Donner der Geschosse der Frankreich erbeben machte, ein Buch unter dem Titel „Histoire de deux peuples“ (Geschichte zweier Völker) zu schreiben, in dem er in einer geradezu klassisch Eindeutigkeit ausführt, daß das notwendige Ziel Frankreichs seit den Kapetingern, die den Karolingern folgten, immer darin bestanden habe, „unter der Hand alle Angelegenheiten Deutschlands in den größtmöglichen Schwerkrieg zu halten“, den „germanischen Völkern“, also die deutsche Einigkeit zu verhindern. Deutschland dürfe niemals ein zentralisiertes, einigartiges, einigartiges Reich werden, das die Franzosen für die deutsche Anarchie. Der Westfälische Frieden (1648), der die Kaiserkrone endgültig gebrochen, die partikuläre Fürstentümlichkeit gestürzt und Frankreich zum Regierer Europas und Diktator über das Sapsburg-Deutschland gemacht habe, dieser Friedensvertrag müßte als „ewiges Grundgesetz des Reiches“ für alle Zeiten feststehen. Der Teil dieses Buches ist nicht nur aufs höchste instruktiv, sondern so aktuell, daß auch der letzte Deutsche daraus Antriebe zu einem ausgeprägten machtpolitischen Zentralismus empfangen wird. Bainville nennt den Westfälischen Frieden die „Organisation der deutschen Anarchie und Garantie der Erbverträge“. Es gelang Frankreich, die germanische Barbarei zu entwaffnen und der Welt die Krallen zu befehlen. „Der Westfälische Frieden, den Deutschland — das war der Geist der Kunst — ohne Willkür ausgenommen hatte, ruhte auf Größen — eine Willkür ausgenommen hatten waren, und stellt nur die Entwertung von Prinzipien dar, über deren wappartige Wirkung man Gewißheit hatte. Der Westfälische Frieden, das Korsett jedes europäischen und deutschen Reiches mit dem Westfälischen Frieden, enthielt vier wesentliche Bestandteile, die harmonisch verbunden, Deutschland verlebendeten, wieder ein großer für Frankreich gefährlicher Staat zu werden. Das waren: Die territoriale und politische Zerstückelung, die (Kaiser) Krone, das parlamentarische Regime und die Garantie der Sieger, das System in Kraft zu halten und durchzusetzen, daß es respektiert wurde.“

Verailles wird sichtbar, und es ist nicht schwer zu erkennen, daß die Clemenceau und Lloyd George nach Schluß des Weltkrieges bestritten waren, die Regierung über Deutschland und Europa nach dem Willen der Politik der Richelieu und Mazarin durchzuführen. Die Grande Nation über die dem deutschen Völkern angetane Schmach von 1648 ist groß. Es ist ein nahezu identisch ammutendes Vergnügen. Er äußert sich in dem vorliegenden Buch u. a. folgendermaßen: „Deutschland war in keine Stücke geschnitten, zerfallen zerlegt. Es hat nur noch das Bild eines vertriebenen Molats... Neben einigen wenigen Kurfürstentümern von ziemlichem Ansehen von 1648 bis heute. Die Kurfürstentümer und Freie Stätten... Die Geographen mühten sich vergebens ab, sie hatten nicht genug Farben, um diese ineinandergehörten Gebiete zu unterscheiden. Wenn man sich über diese verwickelte Karte beugt, entdeckt man indessen, daß die Umordnung keineswegs dem Zufall überlassen, vielmehr die Wirkung politischer Voraussicht und Kunst war... Auf der Seite Frankreichs war der Weg frei, um Rhein entlang bis zum kräftiger oder ausgedehnter Staat... In jeder fürstlichen Linie unterteilt der Vertrag Rhein stützte und nährte die Einheit... In diesem zerfallenen Deutschland heißt jeder seine Unabhängigkeit, konnte nach seinem Kopf handeln, ohne im geringsten dem allgemeinen Wohl verpflichtet zu sein... Der Westfälische Frieden hatte auf den deutschen Partikulismus, auf die persönlichen Interessen, die Individualität, die Eigenheit der Fürsten und der deutschen Stämme ein ununterschiedliches System aufgebracht. Deutschland ist als Nation für immer erlosch.“

Was aber den Westfälischen Frieden den Franzosen noch besonders wert machte, das war die Tatsache, daß der König von Frankreich als dessen Garant bestimmt war, daß Ludwig der Vierte und seine Nachfolger das Recht hatten, auf den deutschen Reichstagen durch Gesandte vertreten zu sein und in die inneren deutschen Beziehungen hineinzuwirken und hineinzuhandeln. Ihr Auftrag war nach Bainville, die Arbeiten der Zerstückelung zu überwachen und ihre Dispositionen zu Gunsten des französischen Staates zu lenken... das deutsche parlamentarische Regime im Interesse Frankreichs zu gebrauchen.“ Bainville umschreibt die Auf-

gabe des französischen Gesandten auf dem deutschen Reichstage baroque. Er will die deutsche Anarchie ausbeuten und darüber wachen, daß das System, das durch den Westfälischen Frieden errichtet ist, nicht gefährdet wird.“ Das ist die geschichtliche Aufgabe Frankreichs für alle Zeiten.

Die französische Politik hat nach 1918 auf direktem wie auf indirektem Wege, aber Genf, das demokratische, besser gesagt: atomisierte Deutschland nach bewährten geschichtlichen Mustern in Einnahme, Zerstückelung und innerer Feindschaft zu halten versucht. Jede Einmischung galt der Vermehrung der deutschen Schwäche. Seit, wo Deutschland als Nationalstaat erwacht und verurzlicht ist, trachten das trieblebende Frankreich und seine trieblebenden Verbündeten danach, das Reich in einen neuen Weltkrieg zu verwickeln, in dem Deutschland der Tummelplatz der gerechten Nationen sein soll.

Die gegenwärtige Politik der sogenannten demokratischen Regierungen, erfaßt durch das Schicksal des Reichs, das für sich in einer Ueberlieferung in der Haus- und Verlagspolitik herausgekommen ist, eine groteske geschichtliche Beleuchtung. Wer dieses Wert geleitet hat, ist vor den Präsen der demokratischen Außenpolitik für immer gesichert. Man steht hinter der Einseitigkeit der Gesandten der Richelieu, Mazarin, Ludwigs des Vierten und seiner Erben, während erhebt sich die Schmach des Westfälischen Friedens, jenerzeit nicht man auf die aus Schwäche und Sorglosigkeit entstandene Schande seines einstmaligen zersetzten Vaterlandes. Und der Wille, den humanitären Drängen und demokratischen Gleichgewichtspolitiken Europas, den menschenfreundlichen Regierungen von 1918 und 1919, das hinterhältige Handeln ihrer Schwächung Deutschlands zu legen, wagt man heute zu tun. Jedes Argument, das Bainville für die europäische Einmischungspolitik erbringt, ist ein durchschlagender Beweis für die Richtigkeit der nationalpolitischen Machtpolitik, eine Stärkung des deutschen Gewissens und eine Verneinung unserer Einseitigkeiten, das Schwert und getreue mächtige Volk der Erde niemals wieder zum Opfer einer ausländischen Regie werden zu lassen.

Das Verdienst des Verleges, dieses für die Stärkung und Entwidlung unserer nationalen Gedächtnisbewußtseins hochbedeulame Wert herausgebracht zu haben, kann gar nicht hoch genug eingewürdigt werden.

Städtische Ehrung Professor Waldmanns

Eine Feier im Kreise der Freunde der Kunsthalle — Eine Büste des Jubilars in Auftrag gegeben

Der Kunstverein und der Galetverein hatten am Dienstag zur Kunsthalle eingeladen, und der Direktor der Kunsthalle in seinen eigenen Anstalten der erste Gast. Ein Kreis von Freunden der Kunsthalle, in dem man Senator Dr. von Hoff, Stadtdirektor Hoffmann und andere hervorragende Vertreter des öffentlichen Lebens bemerkte, versammelten sich in dem schönen Raum deutscher Kammermusik, um der Leistung des Jubilars feierlich zu gedenken. Bilder, die zum schönsten Kulturbeisitz des deutschen Volkes gehören, die Professor Waldmann hier in Bremen vereint hat, trübten in ihrer ganzen Fülle die von den anwesenden Vätern und geben der Festigung eine besondere beachtenswerte Weite. Eingangs sprach Senator Calkens im Namen der Vereine, die zu dieser Veranstaltung geladen hatten. Seine Rede war warm und herzlich, getragen von persönlicher Freundschaft zu Professor Waldmann und

von dem Stolz auf diese Freundschaft. Sie würdigte die Verdienste Professor Waldmanns, in dem sie den ihm geschehenen Aufbruch der Kunsthalle erläuterte und schloß mit der Versicherung, daß in diesen Räumen die Büste Waldmanns aufgestellt werden sollte, die dem Bremer Bildhauer Kubica in Auftrag gegeben sei.

Darauf ergriß Senator Dr. von Hoff das Wort. Er sprach den Dank des Bremer Senats und im besonderen den Dank seiner Schöpfung für Kunst und Wissenschaft aus. Er würdigte vornehmlich das Verdienst, das Professor Waldmann Kubica aus Bremer Privatleben, die in ununterbrochener Arbeit erworben haben, zum Teil Kubica, der die Kunsthalle, die die Kunsthalle und damit für den öffentlichen Kulturbetrieb. Die eigentliche Festrede hielt lobend der Dichter Rüdolf Alexander Schröder, der zu dieser



Ungel...
Regist...
14. Ma...
Damen...
Zugun...
Gemein...
über na...
erkannt...
in der...
Lontag...
manns...
Waldm...
dort...
Der...
eben...
nach...
stanz

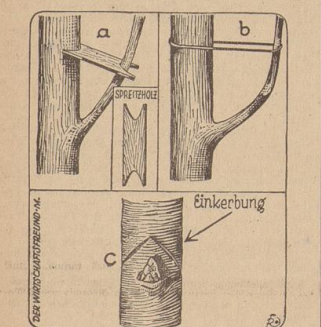
Düngt nach der Spargelernte!

Die beste Zeit, dem Spargel neue Nährstoffe zuzuführen, ist gleich nach Beendigung des Strohens. Die Nährstoffe kommen dann dem Spargelstaud während der Sommermonate zugute...

Was ist Humus? Vermehrende Teile von Pflanzen und Tieren sind Humus. Humusstoffe in Menge machen den Boden warm und feucht...

Silfsmittel beim Aufbau unserer Obstbäume

Die Kronen unserer Hoch- und Halbhäuser sowie auch der Zwischbäume sollen einen gleichmäßig dichten Aufbau erhalten, und auch unsere Spalier- und Spalierbäume müssen die gewöhnliche regelmäßige Form zeigen...



Nach Angaben des Verfassers gezeichnet von Rasper (M)

Ein oft angewandtes Mittel, um den zu weit anwachsenden Kronenzweigen den gewünschten Winkel zu geben, ist ihr Verbiegen mit Sperrhölzchen, die man sich selbst zurecht schnittet. Im späteren Frühjahr werden die Zweige mittels dieser Hölzer in der gewünschten Richtung abgepreßt und bis zum Herbst haben dann die Zweige von selbst die gewünschte Richtung erhalten...

Ein bestimmtes Silfsmittel, um das Dickenwachstum der jungen Stämme zu fördern, ist sicherlich das Schöpfen. Dieses geschieht im Frühjahr in der Weise, daß man an der Nordseite die Rinde des jungen Obstbaumes mit einem scharfen Schnitt durchschneidet...

Der Kleintierzüchter im Juli

Wichtige Ratschläge über die Behandlung der Tiere / Das Henneschlachten setzt ein

Der Eierlegen im Hühnerstall löst nach. Die ersten Hennen gehen in die Mauer. Im allgemeinen sind die Tiere früh mauernd. Die Hühner legen Eier. Die Eier werden in der Mauer abgelegt. Die Mauer ist ein wichtiger Bestandteil der Hühnerhaltung...

Was fehlt dem Boden?

Die Pflanzen zeigen es selber an / Aufgeschlossener, garer Boden sichert einen reichen Ertrag

Der Erfolg aller unserer Mühe und Arbeit im Garten hängt schließlich doch nur vom Boden ab. Der Boden ist die Voraussetzung für die Existenz aller Pflanzen...

Was ist Humus? Vermehrende Teile von Pflanzen und Tieren sind Humus. Humusstoffe in Menge machen den Boden warm und feucht. Sie lockern den schweren, tonreichen Boden und lockern dafür, daß die Luft besser eindringen kann...

Die Wirkung der Kernnährstoffe Welche Nährstoffe dem Boden fehlen, kann durch wissenschaftliche Untersuchung jederzeit festgestellt werden. Aber welcher Gartenbesitzer löst solche Bodenuntersuchungen für seinen Garten vornehmen? Wenn er jedoch anmerken will, daß die Pflanzen nicht gedeihen...

Die Wirkung der Kernnährstoffe Welche Nährstoffe dem Boden fehlen, kann durch wissenschaftliche Untersuchung jederzeit festgestellt werden. Aber welcher Gartenbesitzer löst solche Bodenuntersuchungen für seinen Garten vornehmen? Wenn er jedoch anmerken will, daß die Pflanzen nicht gedeihen...

Wie find die Obstausfichten?

Der reichen Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Unkrüuter bestimmen den Boden

Selbst die zu jeder beliebigen Unkrüuter sind unfruchtbar

Selbst die zu jeder beliebigen Unkrüuter sind unfruchtbar. Die Unkrüuter bestimmen den Boden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit...

Unkrüuter bestimmen den Boden Selbst die zu jeder beliebigen Unkrüuter sind unfruchtbar. Die Unkrüuter bestimmen den Boden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit...

Unkrüuter bestimmen den Boden Selbst die zu jeder beliebigen Unkrüuter sind unfruchtbar. Die Unkrüuter bestimmen den Boden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit...

Unkrüuter bestimmen den Boden Selbst die zu jeder beliebigen Unkrüuter sind unfruchtbar. Die Unkrüuter bestimmen den Boden. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bodenfruchtbarkeit...

Wie find die Obstausfichten?

Der reichen Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Wie find die Obstausfichten? Der reiche Baumblüte im Mai entspricht der übersehbare Fruchtansatz durchaus nicht. Die Obstausfichten sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Obstproduktion...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or publication information.

Wiederkömpfen der Spanier

Erlebnisse eines deutschen Freiwilligen im spanischen Bürgerkrieg. - VON ALFRED LENT.

(12. Fortsetzung)

Peter und seine Kanone

Das Gewehr ist die Braut des Soldaten — jeder, der einmal Soldat gewesen ist, wird diesen Satz mit mehr oder weniger Beifall hören. Und von diesem Unteroffizier gehört und mehr oder weniger an der Wahrheit dieser Worte gemessen haben. Aber hier im Kriege stimmt es. Die Waise ist der treueste Freund.

Ich gehe bei Peter und seine Dora, seine Kanone, aber ich bin nicht mehr gerade in den Kitzelweiden leben.

Peter, ihr Pietro genannt, war unter besten Geschützführern. Das er Denkmaler war, konnte man ihm aus jeder Stellung der Kanone ansehen. Und mit dem Namen Hematobio, das irgendwo südlich des Meins lag, erachtete Peter am liebsten von seiner Kanone.

Ueber ein Jahr lebte ich schon zusammen für eine Soldatenliebe eine beständig lange Zeit, und dazu noch im Kriege.

Es war damals nur Brumet, und unsere Sache lag nicht auf aus. Für jede Kanone, die wir erhielten, besaßen die Noten sein. „Du der Zeit erhebt sich Dora, und sei der Zeit geht es vorwärts“, sagte Peter und das nicht ganz mit Unrecht.

Dann lagen wir vor Teruel, in Schnee und erbärmlicher Kälte.

Kaden — feuern. Kaden — feuern. Kullit, kam die Antwort von der Kanone. Peter wird noch fröhlicher sein. „Schau, das ist die Kanone“, er rief und zeigte auf die Kanone, die er in der Hand hielt. „Das ist die Kanone“, er rief und zeigte auf die Kanone, die er in der Hand hielt.

gegeben. Die Junksprecher gehören zu den Nachbarnkompanien der „Legion Condor“.

Zu jeder Batterie gehören vier Junksprecher. Zwei, die auf die B-Stelle gehen, zwei, die in der Stellung bleiben, den Empfang ausmachen. Immer abwechselnd.

Sie haben von ihrer Kompanie ein kleines Zelt mitgenommen. Damit leben sie bei uns wie ein Staat im Staat. Ihre Kommandoführer ist im Feuer gebildet. Sie erheben sich nicht, wenn sie sich nur bei den Kanonen herumdrücken. Dem Gock haben sie schließlich eine Feldflasche vom Hinten weggeschossen. Sie können die Sprengplättler der Granaten ebensowohl wie das jaulende Singen der Waisengewehrscharen.

Ihr Zelt steht abseits unter einem großen Feigenbaum. Die feinsten Wälder haben einen guten Schutz gegen die heiße Mittagssonne im März. Vor ihrem Zelt brüllet ein kleines Feuer. Sie kochen für ihre Abendmahlzeit. Brautartoffeln sind was Gutes; von Mittagessen aufgehoben und in dem Schmalz gekocht, das es heute zum Abendessen gibt. Ich werde mich zu ihnen legen. Nicht nur wegen der Brautartoffeln. Auch weil die vier von der B-Stelle ein paar Monate Jüngling sind. Wenn es bei uns in 13 Mann vom Kommandogewehr mit Stunt geht, sind die vier von der B-Stelle ein paar Monate Jüngling sind. Wenn es bei uns in 13 Mann vom Kommandogewehr mit Stunt geht, sind die vier von der B-Stelle ein paar Monate Jüngling sind.

als man hinter dem Felsen lagar die Antenne einziehen mußte, weil diese das feindliche Feuer auf sich zog wie ein Magnet.

„Guckst du, mein Herr, ich finde heute ja ziemlich weit vorn. Da braucht man die Aufstellungen nicht so weit zu fahren. Trotzdem, der Wagen kann nicht bis auf die Spitzen der Berge. Eine Klettertour gibt es doch jedesmal. Mit dem Junksprechergerät auf dem Rücken, Affas in den Händen, Pistolen und Brautwein umgeschulmt.“

Und nun ist man bei dem „Weißt du noch?“ angefangen.

„Weißt du noch, wie uns in Extramadura die netten Spanier ein Schandheitswort wert? Aber lauten muß er. Ohne Pfand und Unterpfand, bloß mit dem Bemerkten, wir sollten sie gelegentlich bei ihrer „Kandere“ wieder abblenden? Auf unsere ersten Gefährten hin, weil wir Deutsche waren? Die Hitze war ja auch nicht mehr feierlich. Die Maflos schimpften wie die Delatanten.“

„Weißt du noch, wie uns die Batterie einmal verzagelt hat mitzunehmen? Die haben nicht schlief geschaut, als der Chef uns rufen ließ. Mensch, ich habe eine Idee, das wäre großartig!“

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

Einmütigkeit an Napoleon

In ihrem Zelt ist es direkt gemütlich. Sie sind immer gutmütig. Sogar ein paar Bücher kann man sich bei ihnen „pumpen“. Das heißt ist die Schilderung eines baskischen Abenteurers, der im Jahre 1808 die ganze Umwelt herumging, als ich im Junksprecherzelt dieses spannende Buch las (und einen mörderischen Unstich bekommen, weil ich zu spät den Feigenbaum abblende, vor lauter Begeisterung). Für uns ist es beladend, das unter dem Korjen auf der obersten Stabstange lämpfen. Es hätte fast heute geschrieben sein können. Der Krieg, der heute geführt wird, ähnelt dem napoleonischen Krieg in Spanien sehr.

In ihre Stollengänger sind aber heute bei einem Thema, das sie nie mehr interessiert. Morgen, meinen sie, geht die Offensive wirklich los (so, hoffentlich). Und was sie diesmal wohl für ein erstarbend sind aufpassen muß, weil man bei Tagesgauen mit den Offizieren auf dem Berg zu sein hätte. Und ob die Noten sich so intensiv zur Wehr legen würden wie damals.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

„Was denn, willst du wieder verzagelt werden?“

„Ach, im Gegenteil! Wenn wir diesmal wieder vorn sind — hoffentlich kommen wir dann schnell wieder in ein paar neu eroberte Dörfer hinein. Vielleicht können wir da einen Hingeliebten totin PAB für uns bekommen.“

„Das spanisierte Wort geht ganz geläufig von der Zunge.“

Natürlich, großartig! Was braucht er ja nicht zu sein, unser „Kandere“? Schon ist im spanischen Krieg kein „Kandere“ mehr. Die Spanier haben es nicht mehr. Ich weiß, wie viele spanische keine Nord, der neue ich nach Carolina führt. Junge, Junge, das war ein Ding wie ein Name! Wie aus der Frühzeit des Automobils. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf. Wie ein Volkstanz, das liegt oben auf dem Kopf.

Erste Außenlandung des Zeppelins

Das Luftschiff behält Meinungen

de. Meiningen, 4. Juli

Vom ersten Mal seit seiner Jubiläumsgeländung (am 23. 1002) hat das Zeppelin-Luftschiff in Meiningen gelandet. Der Luftschiffkapitän hat nach einer 30 Minuten langen Landung am 18. Juli die Zeppelin-Luftschiff gelandet. Kurz nach 18 Uhr wurde das ganze Schiff aus Richtung Kassel-Land, wo es am Gause des Weimars die Gasse überreichte. Die Zeppelin-Luftschiff wurde nach einer 30 Minuten langen Landung am 18. Juli die Zeppelin-Luftschiff gelandet. Kurz nach 18 Uhr wurde das ganze Schiff aus Richtung Kassel-Land, wo es am Gause des Weimars die Gasse überreichte.

„Bürgermeisterbesprechung“ als Geschenk

Eine Kostbarkeit aus dem Jahre 1478

Salle, 4. Juli

Bei einem Empfang der Gesellschaft der Bibliothek, die in diesen Tagen in Salle für 40 Reichsthaler das ganze überreichte. Die Bibliothek der Salle ist dem Namen des Präsidenten der Gesellschaft, dem Diakon B. r. i. e. s. o. n. n. i. s. a. u. e. n. als Geschenk eine kleine biblische physische Kostbarkeit für den jeweiligen Bürgermeister. Die Kostbarkeit wurde im Jahre 1478 gefertigt. Die „Bürgermeisterbesprechung“ bildete, auf Pergament in einer Kasten abgeheftet, nur einige Zettel auf dem Berg. Diese sind die Zeugnissen an den Präsidenten des Deutschen Gemeinderates, Oberbürgermeister, Richter und wurde dann in einem Zylinderbehälter verpackt. Er ist so beschaffen — ohne im Buchstaben zu erscheinen — vornehmlich als Zeugnissen für verdiente Bürgermeister. Er ist so beschaffen — ohne im Buchstaben zu erscheinen — vornehmlich als Zeugnissen für verdiente Bürgermeister.

Zwischen Schwarz und Weiß

Eine Stadt, die ihr Gesicht behielt

Mährens Hauptstadt gestern und heute — Das „Manchester“ der Donaunomarchie

I. Brinn, Anfang Juli

Die erste städtische Überlieferung, die Mährens Hauptstadt vom Fremden kennt, ist das annuitische, bawegte bunte Bild, das nach der Umgestaltung in der Wohnstadt im Jahre 1870 in Mährens. Die Stadt ist ein Zentrum der Industrie. Die Stadt ist ein Zentrum der Industrie. Die Stadt ist ein Zentrum der Industrie.

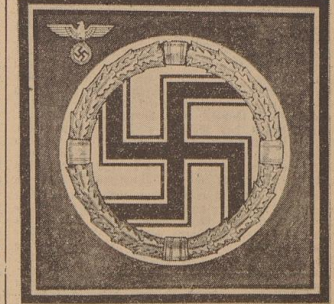
Unter Drachen und Rab

Am schönsten, höchsten aber zeigt das Brünner Rathaus von deutscher Kunst, von deutscher Besenheit, von Stolz und Freude an Arbeit und Schaffen. Die Stadt ist ein Zentrum der Industrie. Die Stadt ist ein Zentrum der Industrie. Die Stadt ist ein Zentrum der Industrie.

Diensflagge des Reichsprotectors

Diensflagge des Reichsprotectors

Diensflagge des Reichsprotectors



Diensflagge des Reichsprotectors

Diensflagge des Reichsprotectors

